

Praxistipp 02-2008

Informationen richtig darstellen oder: Gelungene Festtagsreden mit TID



Technische Informationen & Dienstleistungen

P. Tschannen GmbH
Klosterweg 4
CH-3053 Münchenbuchsee

Telefon ++41 (0)31 869 24 91
Telefax ++41 (0)31 869 57 91

info@tid-cad.ch
www.tid-cad.ch



Vom Kopf aufs Papier

Informationen sind wie, wie... wie Weihnachtsgeschenke! Sie bestehen aus Inhalt und Verpackung. Dabei wäre der Inhalt natürlich viel wichtiger als das Äussere. Und die Verpackung wäre bloss dazu da, dass der Inhalt keinen Schaden nimmt und vollständig ankommt. Naja, und dass es ein Bisschen flott ausschaut.

Alles falsch, das Gegenteil ist der Fall: die Wirkung einer Information hängt entscheidend von der richtigen Verpackung – nein – Darstellungsform ab. Das ist zwar ein bisschen traurig, aber die Wahrheit.

Die Verpackung weckt ausserdem Erwartungen über den Inhalt. Deshalb erzeugen schön verpackte Geschenke dieses Glitzern in den Augen. Und deshalb erzeugen richtig dargestellte Informationen die richtige Portion Erwartung.

Wie man das macht, ist ja eigentlich unsere Sache: als Dokumentationsdienstleister tun wir den ganzen Tag nichts anderes. Andererseits können Sie uns ja auch nicht für jeden Fetzen Papier engagieren. Also ein guter Grund, wieder einmal die erste Lektion der Informationsvermittlung zu repetieren. Sie werden über die kommenden Festtage enorm davon profitieren.

Informationen in Ihrem Kopf sind eine Mischung aus Emotionen, Worten, Bildern, Klängen und Gerüchen.

Information auf dem Papier sind reduziert auf: Worte, Bilder und Kombinationen. Und davon handelt unser Praxistipp.

Worte

Worte können auf verschiedene Arten dargestellt werden:

Der **Fliesstext** ist für persönliche und erzählende Inhalte besonders geeignet. Das Schwierigste dabei: nicht ausufern und prägnant bleiben. Kurze Texte zu schreiben dauert nicht kürzer, sondern länger! Merken Sie sich dies für Ihre Festtagsrede.

Aufzählungen machen Sinn, wenn mindestens zwei Elemente genannt werden (Geschenklisten!). Mehr als 7 Elemente sollten Sie aber nicht gleichzeitig darstellen: das Gehirn vermag eine grössere Zahl nicht aufzunehmen, ausserdem wirken 8 und mehr Wünsche masslos.

Die Darstellung in **Tabellen** vereinfacht es, Beziehungen und Verhältnisse zwischen mehreren Elementen zu erkennen. Mit einer geschickt angelegten Excel-Kalkulation können Sie beispielsweise ideal darstellen, wer Ihnen für wieviel Geld welche Geschenke gemacht hat, welche Totalsummen sich daraus ergeben usw. Ein unverzichtbares Tool!

Bilder

Fotos eignen sich besonders für den entscheidenden Moment: Tannenbaum in Flammen, Teppich voll Lachskapernmeerrettich-brei, Schaumweinzapfen im Auge des Grossvaters.

Grafiken erleichtern hingegen die Wiederverwendbarkeit: Ihre Schneestern-Dekorationen an den Fenstern sind auch nächstes Jahr noch problemlos zu gebrauchen.

Schemas zeigen komplexe Abläufe vereinfacht: zeichnen Sie die wechselnden Positionen der Familienmitglieder auf einem Wohnungsplan ein: am Tisch, hinter dem Weihnachtsbaum, im Zimmer eingesperrt, draussen in der Hundehütte und Sie erhalten eine komplette Visualisierung des Abends.

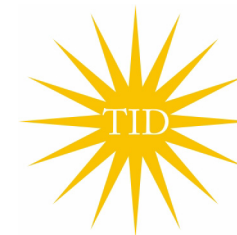
Kombinationen

Diagramme sind eine Mischung aus Wort und Bild. Mit Balken, Kurven und Kuchenstücken, können Entwicklungen sichtbar gemacht und daraus Schlüsse gezogen werden. Ein Beispiel: Wenn die Anzahl leuchtender Rentier-Schlitten in den Gärten weiter so rapide zunimmt, werden wir in etwa drei Jahren unser traditionelles Bild vom Nikolaus mit dem Esel überdenken müssen.

Aber genug der halbschlauen Erläuterungen. Eigentlich wollte ich Ihnen ja bloss recht frohe Weihnachten und viel Erfolg im neuen Jahr wünschen. Und das tue ich jetzt.

Bis zum nächsten Mal, Ihr Peter Tschannen

Und hier noch als **Weihnachtsbonus**, unsere originelle Schneestern-Dekoration.



Einfach ausschneiden und aufhängen. Voilà!